Veranstaltungsnummer: VA-00852

Zur Prüfung Befähigte Person von Gaswarneinrichtungen und Gaswarngeräten

Die Fortbildung erfüllt die Forderung nach wiederkehrender Unterweisung entsprechend, ArbSchG § 12 und DGUV Vorschrift 1





Termin

Mo. 20.03.2028, 09:00 Uhr –
Do. 23.03.2028, 15:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 2.540,00 €*
Für HDT-Mitglieder 2.440,00 €*

Online-Teilnahme 2.540,00 €*
Für HDT-Mitglieder 2.440,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 04.11.2026, 16:44 Uhr

Zur Prüfung Befähigte Person von Gaswarneinrichtungen und Gaswarngeräten

Anhand der aktuellen Rechtsgrundlagen werden neben den rein **technischen Grundlagen der Gaswarntechnik** zusätzlich die Themen **Beauftragung und Unterweisung, Haftung und Verantwortung der fachkundigen Person** für Gaswarneinrichtungen behandelt und Informationsquellen für die tägliche Praxisarbeit vorgestellt.
Die Teilnehmenden erwerben die spezifischen Kenntnisse und Handhabungen, die notwendig sind, um die vorgeschriebenen **Sichtkontrollen (nach T 021, T 023 bzw. DGUV-I 213-056 und DGUV-I 213-057)** an Gaswarneinrichtungen durchzuführen und erhalten weiterführende Informationen zu den **Mindestvoraussetzungen der notwendigen Funktions- und Systemkontrollen**.
In der Schulung wird ergänzend praxisnah vermittelt, wie **künstliche Intelligenz (KI / AI)** gezielt eingesetzt werden kann, insbesondere zur effizienten und strukturierten Erstellung von Checklisten für die Tätigkeit als befähigte Person.

Zum Thema
Durch die Seminarteilnahme werden die Forderungen nach jährlicher Unterweisung aus DGUV Vorschrift 1 und Arbeitsschutzgesetz im Bereich von Tätigkeiten mit stationären und transportablen Gaswarneinrichtungen der 1., 2. und 4. Gasfamilie erfüllt.
Das mehrtägige Seminar behandelt die Besonderheiten der verschiedenen tragbaren, transportablen und ortsfesten Gaswarneinrichtungen sowie die generellen Planungsaspekte gemäß DIN EN 60070-29-2 (VDE0400-2) und DIN EN 45544-4 (VDE 0400-22-4) und der verschiedenen Messtechniken.
Nur "geeignete Personen" dürfen die Überprüfung solcher Warngeräte fachmännisch durchführen. Das sichere Arbeiten - auch bei In- und Außerbetriebnahme - ist u.a. durch regelmäßige Funktionsprüfungen immer zu gewährleisten.
Sicheres Arbeiten ist kein Zufall - und wird vom Fachpersonal selbst gesteuert. Die Konsequenzen des Nichteinhaltens sind uns aus der Fachpresse durch verheerende Schadensereignisse bekannt.

Zielsetzung
Das viertägige Seminar zur Befähigten Person von Gaswarneinrichtungen des Haus der Technik e.V. vermittelt das Know-how, das Voraussetzung zur Bestellung als Befähigte Person Gaswarngeräte durch den Arbeitgeber ist.
Sichtkontrolle nach T 021/T 023
Grundkenntnisse über Basisfunktion und Aufbau der verschiedenen Gaswarngeräte
Basiskenntnisse der allgemeinen Justierungs- und Kalibrierungsaufgaben und Beurteilung der Ergebnisse an Fallbeispielen
Ausbreitungsverhalten von Gasen und Dämpfen
Messverfahren zur Messung von Gasen und Dämpfen
Messprinzipien
Betriebssicherheitsverordnung und TRBS
Gefahrstoffverordnung und TRGS 407 (Gefährdungsbeurteilung Technische Gase)

USP
Rechtliche Grundlagen: Aktueller Stand
Anforderungen an die Gaswarneinrichtungen: Stand der Technik
Geeignete technische Schutzmaßnahmen

Programm

20.03.2028

09:00–10:30	**Begrüßung und Vorstellung** Einführung in die Thematik Kurzeinführung Befähigungsgrade im Bereich der Gaswarntechnik: • TRBS 1203 • TRBS 1201 • Merkblatthinweise
10:45–11:30	**Rechtliche Grundlagen 2024** Verantwortung & Haftung
11:30–12:30	**Gastechnische Grundlagen** Qualifikationsanforderungen Fachkundige Personen Gaswarneinrichtungen
13:30–14:45	**Gefährdungsbeurteilung TRGS 407** Schutzmaßnahmen Besonderheiten der Prävention mit Gaswarntechnologie
15:00–15:30	**Allgemeine Dokumentationspflichten im Zusammenhang mit Gaswarneinrichtungen** Planungsunterlagen, Nachweise, Gefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokument, Unterweisungen
15:30–16:00	**Zusammenfassung, Diskussionsrunde**

21.03.2028

09:00–10:30	**Gasfachkunde** Gasfamilien (Technische Gase, Industrie Gase, Natürliche Gase) Reaktivität von Gasen, Prüfgase
10:45–11:30	**Gefahren durch Gase und Sauerstoffverdrängung**
11:30–12:30	**Explosionsschutz** Ex-Zonen Richtlinien und Gerätekategorien

13:30–14:45	**Arbeitsplatzgrenzwerte** Allgemeine Gefahrstoffkunde (gasbezogen) Sicherheitsdatenblätter (gasbezogen) Luftgrenzwerte Toxizitäten
15:00–15:30	**Allgemeine Hinweise Gaswarneinrichtungen der Unfallversicherungsträger** Merkblatt T021 Merkblatt T023 DGUV Informationsschriften Gasanlagen
15:30–16:00	**Zusammenfassung, Diskussionsrunde**

22.03.2028

09:00–10:30	**Gaswarnindustrie** Branchen und Hersteller Liste zugelassener Gaswarngeräte der MEWAGG - Hinweise und Überblick
10:45–11:30	**Gasmesstechniken** Detektion oder Analyse? - Unterschiede der Techniken
11:30–12:30	**Auslegung und Planung von Gaswarneinrichtungen Teil 1** Grundlagen und Nahbetrachtung Auswahlkriterien und Auswahl von Gerätschaften Zielgasfestlegung, Querempfindlichkeiten und Fehlermöglichkeiten
13:30–14:45	**Auslegung und Planung von Gaswarneinrichtungen Teil 2** Alarmschwellen und Messbereiche, Fehlermöglichkeiten Einrichtungen zur Messgasförderung Überwachung von Sauerstoffmangel und Sauerstoffüberschuss
15:00–15:30	**Messprinzipien und Sensoren** Grundlagenschulung zur Funktion von unterschiedlichen Sensoren: • Halbleiter • Elektrochemisch • Wärmetönung & Infrarot - Vor- und Nachteile der jeweiligen Messprinzipien
15:30–16:00	**Zusammenfassung, Diskussionsrunde**

23.03.2028

09:00–10:30	Übersicht Europäische Normen Gaswarneinrichtungen EN 60079-29-1 EN EN IEC 62990-1 EN 45544 Teil 1-4 Einsatz und Betrieb von Gaswarneinrichtungen für den Explosionsschutz nach der TRGS 722
10:45–11:30	Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 1 Erstinbetriebnahme Gaswarnanlage Beispiel Betriebsanweisung Maßnahmen bei Nichtverfügbarkeit Alarme und Statusmeldungen
11:30–12:30	Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 2 Wartung stationärer Gaswarnanlagen - Sichtkontrolle und Funktionskontrolle Justierung und Kalibrierung
13:00–14:00	Betrieb stationärer Gaswarnanlagen Teil 2 Wartung stationärer Gaswarnanlagen - Systemkontrolle Gesamtdokumentation
14:15–14:50	Schriftlicher Abschlusstest
14:50–15:00	Zusammenfassung und Verabschiedung

Referenten

FS

Frank Scharf

Besus Betriebliche Sicherheitsunterweisungen Scharf, Gränna/Schweden

- Ausgebildeter Versorgungstechniker und Industriekaufmann
- Fachreferent im Bereich Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz
- Brandschutzbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Brandsimulations-Trainer
- Durchführung von spezifizierten, praxisorientierte Sicherheitsunterweisungen (auch in Form von Experimentalvorträgen und Brandsimulationsschulungen) für alle Beschäftigten aus Industrie, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor.
- Branchenunabhängig
- Richtlinien- und Regelkompetent
- Innovativ, Informativ, Aktiv